

Lehrlingsausbildung im Eisenwerk Sulzau-Werfen

Technischer Vorstand verdeutlicht Priorität durch aktive Mitarbeit.

08.11.2019, Technisches Ausbildungszentrum Mitterberghütten.

Was zeichnet einen guten Ausbildungsbetrieb aus? Ein respektvolles Miteinander - vom Lehrling bis zum Vorstand. Ein wertschätzender Umgang zwischen den vielen betrieblichen Ebenen ermöglicht innovatives Arbeiten und wechselseitiges Lernen. Zwei Themen, die der Firma Eisenwerk Sulzau-Werfen ein besonderes Anliegen sind. Das beweist auch der in diesem Jahr gewonnene Salzburger Wirtschaftspreis WIKARUS im Bereich Innovation. Das wegweisende Team von Eisenwerk hat eine völlig neue Werkstoffgruppe entwickelt, die dem Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil garantiert.



Die ESW-Lehrlinge des ersten Lehrjahres mit Technischem Vorstand DI Bernhard Wicho und TAZ-Trainer David Höll am Ende des gemeinsamen Ausbildungstages

Bildrechte: TAZ Mitterberghütten

Die Basis für fortschrittliches Arbeiten liegt auch im wertschätzenden Umgang zwischen den verschiedenen Bereichen und Verantwortungsebenen. So verbrachte der technische Vorstand des Eisenwerkes, DI Bernhard Wicho seinen Arbeitstag am 31.10 bei seinen Auszubildenden des ersten Lehrjahres, die zurzeit eine Grundausbildung im Technischen Ausbildungszentrum TAZ Mitterberghütten absolvieren. „Es ist mir ein Anliegen, die Bedeutung der unserer Fachkräfteausbildung unseren Lehrlingen vorzuleben. Dafür habe ich mir gerne Zeit genommen, um mit ihnen einen ganzen Tag gemeinsam in der Werkstätte zu arbeiten. Da mich Schweißtechnik persönlich sehr interessiert, habe ich mich gefreut, mit unseren Lehrlingen in diesem Bereich mitzuarbeiten“, so Wicho.

Der FacharbeiterInnen bzw. der Lehrlingsbedarf ist in den letzten Jahren über ungebrochen groß, daher wird auch viel in die Lehrlingsausbildung investiert. Ziel der AusbilderInnen ist es, die Lehrlinge bestmöglich auf künftige Herausforderungen in der Berufsschule aber auch im Berufsalltag vorzubereiten. Dabei geht es nicht nur um die fachliche Vorbereitung für die Zukunft, sondern auch die überfachlichen Kompetenzen.

Das Kennen der persönlichen Stärken und das Zusammenarbeiten im Team sind nur zwei wichtige Kompetenzen, an denen gemeinsam gearbeitet wird. Daher werden in der Firma Eisenwerk auch außerbetriebliche Veranstaltungen und Exkursionen wie jene im TAZ unterstützt.

Neben der Stärkung des Wir-Gefühls haben sich die AusbilderInnen und Lehrlinge auch zum Ziel gesetzt, das Thema Gesundheit in den Vordergrund zu stellen. Dabei ist den jungen Menschen bewusst, dass sie für ihre körperliche und geistige Fitness selbst verantwortlich sind.



Bildbeschreibung: Technischer Vorstand DI Bernhard Wicho im Gespräch mit Lehrling Luca Quehenberger“

Bildrechte: TAZ Mitterberghütten

Am Ende des Tages nach praktischer Arbeit und Gesprächen mit den Lehrlingen resümiert Hr. Wicho: „Ich bin beeindruckt, mit welchem Interesse und Engagement unsere Lehrlinge in der Ausbildung dabei sind. Mit diesen jungen Leuten und zukünftigen Fachkräften habe ich ein gutes Gefühl für die Zukunft unseres Betriebes.“

Rückfragehinweis

- Werner Sterneder, Geschäftsführer, Tel. +43 6462 21 512 - 10, E-Mail: wsterneder@taz-mitterberghuetten.at